

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 5 (1927)
Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A u s g a b e n .	U e b e r t r a g	Fr.	R p .	Fr.	R p .
Diverse Anschaffungen . .	Fr. 316.90	9,591.29		38,842.64	
Defizit der Betr.-Rechnung »	272.19		589.09		9,002.20
9. Rohrbachhaus- und Wildstrubelhütte Ern.-Fonds.					
E i n n a h m e n .					
Saldo von 1925		5,067.89			
Zins à 4½ %		225.—			
A u s g a b e n .		5,292.89			
Ausgaben für den Neubau der Wildstrubelhütte		1,276.65		4,016.24	
10. Skihaus-Fonds.					
E i n n a h m e n .					
Saldo von 1925		360.20			
Aus Ueberschuss Betr.-Rechnung 1925		500.—			
Zins à 4½ %		38.70			
A u s g a b e n .		898.90			
Kleine Spesen bei Besichtigungen . .		6.20		892.70	
11. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.					
E i n n a h m e n .					
Saldo von 1925		4,073.89			
Zins à 4½ %		180.—			
A u s g a b e n .		4,253.89			
Mitgliederbeiträge an C. C. für 19 Mitgl.		275.50		3,978.39	
12. Reservefonds.					
E i n n a h m e n .					
Saldo von 1925		309.45			
Zins à 4½ %		13.50		322.95	
13. Veteranenfonds (neu).					
E i n n a h m e n .					
Geschenk von den Veteranen 1926 .		380.—			
Zins à 4½ %		17.10		397.10	
14. Ueberschuss a. Betr.-Rechnung 1926				3,927.75	
				61,379.97	

Sektions-Nachrichten

Clubsitzung vom 2. März 1927.

Vorsitz: Präsident Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 170 Mitglieder.

Die *Protokolle* der Sitzungen vom 12. Januar und 2. Februar (publiziert in den «Club-Nachrichten», Nr. 1, Seite 2 und Nr. 2, Seite 29) wurden genehmigt.

Mitgliedschaft. Das Andenken des verstorbenen Veteranen *Rud. Probst*, gew. Kreispostkontrolleur, wurde in üblicher Weise geehrt. 14 neue Mitglieder wurden aufgenommen (vgl. Liste in der

vorliegenden Nummer der «Club-Nachrichten»). Der Präsident gab bekannt, dass ausser den in der Januarsitzung erwähnten dieses Jahr noch folgende Mitglieder die Berechtigung auf das Abzeichen der *Veteranen* erlangt haben: Emil Schelhaas, Goldschmied, und August Mottet, Kaufmann, beide in Bern.

Nach längerer Diskussion wurde mit grossem Mehr beschlossen, das *Mitgliederverzeichnis* neu drucken zu lassen, und zwar in 600 Exemplaren. Von der Zustellung an alle Mitglieder soll abgesehen, hingegen in den «Club-Nachrichten» bekannt gegeben werden, wann das Verzeichnis bezogen werden kann (Auflegen an einer Sitzung, nachher in der Bibliothek); auswärtigen Mitgliedern soll das Verzeichnis auf Verlangen zugesandt werden.

Rechnungsablage. Gemäss Antrag der Revisoren wurde die *Jahresrechnung 1926* einstimmig genehmigt unter Verdankung an den Kassier (Herr Jäcklin). Die Betriebsrechnung weist einen Einnahmenüberschuss von rund 4000 Fr. auf, der dem Hütten- und Wegefonds zugewiesen wurde. Das Vermögen beträgt rund 61,000 Fr. (Zuwachs rund 9000 Fr.). Der Präsident verdankte auch den Revisoren (Herren Arber und Hug) ihre Arbeit. Die Rechnung wird in den «Club-Nachrichten» veröffentlicht. Ferner wurde die Abrechnung über die *Bergchilbi 1927* genehmigt und der Ueberschuss von 1825 Fr. dem Cluborchester (150 Fr.), der Gesangssektion und dem Gemischten Chor (je 100 Fr.) sowie dem Skihausfonds (1475 Fr.) zugewiesen. Der Vorsitzende dankte unter Applaus der Versammlung allen, die zum guten Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, den Kommissionen, den mitwirkenden Damen und Herren, insbesondere auch dem Cluborchester, der Gesangssektion und dem Gemischten Chor.

Der *Jahresbericht* erscheint in den «Club-Nachrichten» (Nr. 2, 3 und 4).

Berner Sportwoche 1927. Ein Ansuchen der von der städtischen Schuldirektion bestellten Studienkommission um Mitwirkung der Sektion wurde nach Antrag des Vorstandes, der betonte, dass die Veranstaltung nicht in den Aufgabenkreis des Alpenclubs falle, einstimmig abgelehnt.

Stockhornpanorama. Der vom Vorstand der geographisch-artistischen Anstalt Kümmerly & Frey in Bern erteilten Bewilligung zur Reproduktion des der Sektion gehörenden, im Alpinen Museum aufbewahrten Stockhornpanoramas Studer wurde zugestimmt und die offerierte Vergütung von 100 Fr. dem Alpinen Museum zugewiesen.

Hierauf hielt Herr *K. Schneider*, Chefingenieur der eidg. Landestopographie, einen mit grossem Interesse verfolgten und mit starkem Beifall verdankten *Vortrag* über «*Neuzeitliche Bestrebungen und Aufnahmeverfahren bei topographischen Vermessungen*». (Ein Bericht darüber erscheint in einer späteren Nummer der «Club-Nachrichten».)

Der Protokollführer: Werthmüller.

Mitarbeit am „Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen“.

Sehr geehrte Clubkameraden !

Wie Ihnen bekannt sein wird, ist der *Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen*, welcher seinerzeit im Auftrage der Sektion Bern S. A. C. von Herrn Dr. H. Dübi herausgegeben wurde, zum grössten Teil vergriffen. Auf allgemeines Verlangen sieht sich nun die Sektion Bern S. A. C. veranlasst, einen Führer durch die Berner Hochalpen in neuer Bearbeitung herauszugeben. Eine mit dieser Aufgabe betraute Kommission hat mit der Arbeit begonnen.

Es liegt uns nun daran, dass auch das Ihnen näher liegende Gebiet zu richtiger und vollständiger Darstellung gelangt. In den letzten Jahren sind vielerorts andere Unterkunftsverhältnisse geschaffen worden; die Wegverhältnisse haben sich verändert; eine ganze Anzahl neuer Anstiegsrouten sind auch ausgeführt worden.

Diejenigen Mitglieder, welche in der Lage sind, irgend ein Gebiet zwischen der Dent de Morcles und der Grimsel zu bearbeiten, auch wenn es sich nur um einen kleinen Bezirk handeln würde, werden nochmals gebeten, sich mit näheren Angaben an Herrn J. Allemand, Beundenfeldstrasse 43, Bern, zu melden. Desgleichen sind auch kleinere Mitteilungen über neue Routen, Varianten und eventuelle Berichtigungen willkommen.

Gleichzeitig laden wir alle Interessenten zu einer Besprechung der ganzen Angelegenheit ein auf *Freitag, den 22. April 1927, 20½ Uhr*, ins Vorstandszimmer in der Webern.

Die Kommission.

Alpiner Skikurs.

Unsere Sektion veranstaltet vom 10.—17. April nächsthin unter der Leitung von Herrn Rudolf Wyss in Bern einen alpinen Skikurs im Jungfraugebiet gemäss nachfolgendem Programm:

10. April: Fahrt nach Wengen, Aufstieg zur Station Eiger-gletscher der Jungfraubahn, Fahrt nach dem Jungfraujoch mit Extrazug und Abfahrt nach der Konkordiahütte.

11.—16. April: Touren von der Konkordia- und Egon v. Steigerhütte aus nach Anordnungen des Kursleiters. Uebungs- und Geländefahren mit und ohne Seil; Uebungen im Gletscher; Theorie über Unfälle und Verhalten bei solchen, Gletscherkunde, Lawinenbildungen und Verhalten bei Lawinengefahr.

17. April: Heimfahrt über die Lötschenlücke nach Goppenstein oder über den Oberaargletscher nach der Grimsel Meiringen. Änderung des Programms bleibt vorbehalten.

Ausrüstung: Komplette Skiausrüstung, inbegriffen Felle, dazu Pickel, Seil, Schnebrille, Reservehandschuhe, genügend Leibwäsche, Verbandzeug, Siegfriedkarten.

Verpflegung: In gemeinsamer Küche.

Kosten: Bahnfahrt nach dem Jungfraujoch und Rückfahrt

von Goppenstein oder Meiringen; hiezu Auslagen für Verpflegung und Unterkunft.

Teilnehmer: Der Kurs ist für die Mitglieder aller Sektionen, jedoch nur geübten Fahrern offen.

Anmeldungen bis 3. April 1927 an Herrn Albert Röllin, Chef des Skiwesens, Optingenstrasse 45, in Bern.

Eine Verschiebung des Kurses findet nicht statt. Besprechung der Kursteilnehmer am 7. April, abends 8 Uhr, im Clublokal.

Der Vorstand.

Einladung.

Unser Orchester lädt hiermit zu einem *Familienabend auf Samstag, den 30. April* im Hotel «Schweizerhof» ein. Die Gesangssektion hat in liebenswürdiger Weise ihre Mitwirkung zugesagt. Der erste Teil des Programms sieht musikalische Darbietungen des Orchesters und der Gesangssektion, sowie Einzelproduktionen vor. Eine flotte «Band» wird zum Tanz aufspielen. Ferner steht in Aussicht doch wird nichts mehr verraten. Auf jeden Fall werden sämtliche Beteiligten auf ihre Rechnung kommen. Einzelheiten folgen später.

Orchester der Sektion Bern S. A. C.

Mitgliederliste

Wiedereintritte März 1927:

Ahr Hans, Direktor der Bayerischen Vereinsbank, Filiale Lindau.
Reichel Walter, Prof. Dr. Ing. e. h., Geh. Regierungsrat, Beethovenstrasse 14, Berlin-Lankwitz.

Neueintritte März 1927:

Affolter Hans, Kant. Bücherexperte, Luternauweg 5, Bern.
Baas Roelf Pouwel, Beamter des Gemeindesekretariates Loosduinen, de Mient 179, Haag (Holland).
Breebaart Marius Johannes Hendrik, Bankangestellter, Rynegomlaan 31, Aerdenhout (Holland).
Jetter Helmut, stud. jur., Gartenstrasse 37 II, Tübingen (Württemberg).
Keller Walter, Vertreter «Sunlight», Greyerzstrasse 46, Bern.
Lehmann Albert, Bankbeamter, Bernastrasse 69, Bern.
Möckli Albert, Sektionschef der Obertelegraphendirektion, Bern.
Pfizer Gustav, Amtsriditer, Bahnhofstrasse 11, Besigheim (Württemberg).
Pulfer Hans, Maschinenzzeichner, Kursaalstrasse 3, Bern.
Thoenen Arnold, Postbeamter, Lorrainestrasse 13, Bern.
Vallée Frédéric, Major z. d. franz. Militärattaché, Muristrasse 63, Bern.
Walther Louis, Bureauangestellter, Bridelstrasse 22, Bern.

Anmeldungen:

Böschenstein Karl, Goldschmied, Bürkiweg 8, Bern.
Gfeller Daniel, Sägerei und Holzhandlung, Breichtenmatt, Worb.
Kaiser Armand, Commis, Lorrainestrasse 14, Bern.
Loher Gottlieb, Gipser- und Malermeister, Steinerstrasse 6, Bern.
Meier Josef, Maschinentechniker, Schillingstrasse 18, Bern.
Misteli Rudolf, Kapellmeister, Schanzenbergstrasse 34, Bern.
Seliner Alois, Architekt, Schuerrain 3, Bern.
Werner Albert, Lehrer, Möllerstrasse 38 II, Dortmund.
Zurbuchen Peter, Tramangestellter, Hodfeldweg 29, Bern.